



Staatliches Wilhelmsgymnasium

Thierschstr. 46

80538 München

Tel: 212142 - 0

Fax: 212142 - 17

Mail: wilhelmsgymnasium@muenchen.de

Internet: www.wilhelmsgymnasium.de

Auskünfte: Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr

Fr. 8.00 - 13.30 Uhr

in den Ferien: Mi. 10.00 - 12.00 Uhr

Lage und Größe

Gegründet: 1559; ältestes Gymnasium Münchens

Schülerzahl und Klassenstärken:

Ca. 560, Mädchen und Bubenanteil ca. 50:50

Durchschnittliche Klassengröße Kl. 5 mit 10:

24,5 Schüler (2023/2024)

Offene Ganztageschule

(kostenfrei; Mo.-Do. Betreuung bis 16.00 Uhr)

Leitung:

Schulleiter: OStD Michael Hotz

Stellvertreterin: StDin Brigitte Waltenberger

Mitarbeiter Dir. StD Thomas Draxlbauer

Beratung:

Oberstufenkoordinatoren: StD Stephan Driendl

StRin Anna-Rosina Ziegenhain

Beratungslehrkraft: OStR Werner Haindlmaier

Unterstufenbetreuung: StRin Dorit Kunstmann

Schulpsychologe: OStR Florian Oberauer

Sekretariat

Petra Weiß-Condito

Renate Kneitingner

Raffaella Chadraba

Verkehrsanbindung

S-Bahn; U-Bahn: U4/5

Straßenbahnlinie 16, 19, 21



Kostenfreiheit des Schulweges

Besucht ein Schüler das nächstgelegene Gymnasium der gewählten Ausbildungsrichtung und ist der Schulweg länger als 3 km, dann besteht Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges für Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10.

Informationsabend

Montag, 04.03.2024 19.00 Uhr Aula

Tag der offenen Tür

Freitag, 15.03.2024 15.00 - 17.00 Uhr

Einschreibung

Montag, 06.05.2024 08.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

und online ab 30.04.2024 (s. Infos Schulhomepage)

Voraussetzungen

Übertritt nach der 4. Jahrgangsstufe Grundschule

Wurde ein Gesamtdurchschnitt (Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht) von mindestens 2,33 erreicht, sind die leistungsmäßigen Voraussetzungen für den Übertritt in das Gymnasium gegeben.

In allen anderen Fällen (z.B. auch bei privaten Grundschulen) setzt der Übertritt die erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht gemäß § 3 GSO voraus.

Probeunterricht

14. - 16.05.2024

Ausbildungsrichtungen und Sprachenfolge

Humanistisches Gymnasium

Latein, Englisch, Griechisch; neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache ab Jgst. 11: Italienisch (bei gleichzeitigem Ablegen der 1. Fremdsprache)

Förderung der Schüler

Offene Ganztagschule (kostenfrei; Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung); Schulpsychologe; Lehrer-Schüler-Feedback-Gespräche, bei Bedarf: zusätzliche Pluskurse, zusätzliche Experimentierstunden in NuT, Sport

Begabtenförderung

Individuelle Förderung für begabte Schüler*innen: z.B. Frühstudium, Zusatzangebote nach dem sog. Drehtürmodell, Improtheater, Kooperationsmodelle mit LMU/TU; schulinterne Begabtenbeauftragte, die Schule ist Mitglied im Begabtennetzwerk LemaS

Außerunterrichtliche Angebote

Medienethikkonzept (für Schüler*innen und Eltern)

Leseförderung: Ausstellung „Die hundert Besten“ und Präsentation der neuesten Kinder- und Jugendbücher; Lesenacht; Vorlesewettbewerb; Dichterlesungen, z.B. Uwe Timm, Hilde Domin, Natasha Wodin, Alois Prinz, Barbara Honigmann, H. Piper, P. Stamm

Partnerschule der Klassik Stiftung Weimar

Literarisch-musikalische Abende: z.B. „Die Manns“, „Feuchtwanger“, „Rom“, „München“, „500 Jahre Reformation“, „Schostakowitsch“; Rom-Abende „Kunstspaziergänge“; Kunst total“; Kreatives Schreiben; Weimar-Seminare; Museumsbesuche, Museumsabo, Theaterabo, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (z.B. Philosophie, Literatur, Sport, Robotik, Schülerzeitung, Schafkopf, Feste, Technik)

Besondere Aktivitäten

Schulchöre, Schulorchester, Vor-Orchester, Big Band, Schulkonzerte, Kammermusikabende, Lehrer-Schüler-Eltern-Konzerte; Chor- und Orchesterwoche

Festival Stars & Rising Stars

Theaterklassen (5./6.), Theatergruppen 7-13

Schullandheim für die 5. Klassen, Segelwoche für die 7.

Klassen, Tage der Orientierung in der Jahrgangsstufe 10,

Berlinfahrt (Jgst. 10), Weimar-Seminare (12/13),

Studienfahrt nach Italien und/oder Griechenland

Tage der Besinnung (8.

Klassen)

Schüleraustausch mit

Italien, Griechenland

Exkursionen

Betriebspraktikum

Sozialpraktikum

SMV-Seminar

Pflege der kostbaren Alten Bibliothek

European Youth Parliament

Business at School

Jugend debattiert



Soziale Projekte

Sozialpreis des WG („Pauli-Eckart-Preis“)

Rusalya (Schulprojekt Bulgarien)

Partnerschule von „Stiftung Regentropfen“ (Schulprojekt Ghana)

Schulsanitäter

Profilfächer/Wahlunterricht

Archäologie, Psychologie, Chinesisch, Hebräisch, Hieroglyphen, Astrophysik, Polnisch (Sammelkurs Oberstufe); bei entsprechendem Interesse: Französisch, Arabisch

Schulanlagen

Nach abgeschlossener Generalsanierung 2018: komplette Neuausstattung aller Räume auf dem neuesten technischen Stand (Digitalisierung) – unter Wahrung der traditionsreichen Atmosphäre des denkmalgeschützten Schulgebäudes, über 1700m² zusätzliche Unterrichtsfläche, Aula, Pausenhalle, Kammermusiksaal, 2 moderne Sporthallen, große Freisportanlage am Gasteig, Schwimmen in der Schwimmhalle der Bayerischen Versicherungskammer, die auf dem Schulgelände liegt.

Besondere Erfolge

Regelmäßige Preise im Bundeswettbewerb Mathematik, Physik-, Bioolympiade oder beim Landeswettbewerb Alte Sprachen, zahlreiche musikalische sowie Auszeichnungen für soziale Projekte

Die Schule gehört mit ihren hervorragenden Ergebnissen im Bereich der Abiturprüfungen sowie der zentralen Leistungstests in den Fächern Deutsch, Latein, Englisch und Mathematik zu den besten Gymnasien in Bayern.

„Philosophie“ der Schule:

Im Zentrum unserer Arbeit steht die Bildung des gesamten Menschen in einer familiären Atmosphäre. Dabei stehen Persönlichkeitsbildung, Anregungen zur Wertorientierung, das soziale Engagement sowie die ästhetisch-musische Bildung, aber auch die Fähigkeit zu

„reflektiertem Lebensgenuss“ im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit.

Der unterrichtliche Schwerpunkt liegt auf der Pflege der seit Jahrhunderten bewährten humanistischen

Tradition (Schwerpunkt: Latein und Griechisch, Geisteswissenschaften) bei gleichzeitiger besonderer Pflege der Naturwissenschaften und der musischen Fächer. Den körperlichen Ausgleich erfahren unsere Schüler*innen bei zusätzlichen Sportstunden oder in einer der zahlreichen Schulmannschaften.

